

Bauch, Blutzucker, Blutfette und Bluthochdruck – Für viele ein schwerer Rucksack voller Risikofaktoren

09.07.2014, 18:28 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Navitum Pharma GmbH*



Häufig neigen wir gerne mal dazu, doch etwas mehr zu essen und zu trinken als eigentlich gesundheitlich förderlich wäre. Das kann unangenehme Folgen haben. Denn das Risikoquartett bestehend aus Bauchumfang, Blutzucker, Blutfette und Bluthochdruck, das von Ärzten auch als „Metabolisches Syndrom“ bezeichnet wird, erhöht deutlich das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall und Diabetes. So das nicht ganz überraschende Ergebnis von großen Studien. Insbesondere bei Männern ab 45 Jahren und Frauen ab 55 Jahren ist das Metabolische Syndrom mit einem stark erhöhten Risiko für KHK, also Arteriosklerose, Herzinfarkt und Schlaganfall korreliert. Gleiches gilt für Diabetes. In Deutschland lebt etwa jeder Dritte an der Risikoschwelle zum metabolischen Syndrom. Was kann man also tun, um die tickende Zeitbombe der Risikofaktoren zu entschärfen?

Nun eigentlich ist es relativ einfach gegen das Metabolische Syndrom vorzugehen. Man braucht aber einen langen Atem und zugegebenermaßen viel Willenskraft. Wichtig ist es dabei, die Zahl der Risikofaktoren zu senken. Um dies zu erreichen, müssen - auch wenn es schwerfällt - die Ernährungsgewohnheiten langfristig umgestellt werden. Mehr Bewegung würde in der Regel auch nicht schaden. Oberstes Ziel sollte sein, den Risikofaktor Übergewicht in den Griff zu bekommen. Allein schon das könnte das erhöhte Erkrankungsrisiko um rund 20% senken, reicht aber alleine nicht aus, um das Risiko für Herzinfarkt und Diabetes auf Normalmaß zurückzudrängen. Dazu müssen weitere Risikofaktoren angegangen werden. In der Praxis hat sich leider jedoch herausgestellt, dass es eben nicht so einfach ist, seine lieb gewonnenen Gewohnheiten zu ändern und mehr Obst und Gemüse zu essen und auf den Joggingpfad zu gehen. Hier kann die moderne Präventionsforschung helfen. Risikofaktoren wie Cholesterin, Triglyzeride und erhöhter Blutzucker können heute auf Evidenz basierter Grundlage ergänzend zu den Verhaltensänderungen mit einfachen natürlichen Mitteln angegangen werden. Grundlage solcher Präparate sind ernährungsphysiologische Forschungen, die von Navitum Pharma für den gesundheitsbewussten Menschen in Form von Tabletten und Kapseln anwendbar gemacht wurden. So ist DiaVium® auf Basis der Naturstoffe Glucomannan und Zimtextrakt ein Produkt, das Cholesterin, Gesamtfette und Blutzucker günstig beeinflussen kann. OmVium® enthält die rein pflanzliche Omega-3-Fettsäure ALA, die das Risiko für Arteriosklerose senken kann. Beides sind zertifizierte ergänzend bilanzierte Diäten, die von Gesundheitsexperten als Unterstützung zur Risikovorge bei Metabolischem Syndrom empfohlen werden. Sie sind Apotheken, auch Internetapotheken, unter http://www.amazon.de/shops/A2589KXRMH9JGY/ref=olp_merch_name_1 und direkt bei Navitum Pharma erhältlich. Der Versand ist immer kostenfrei. Günstige Packungen für 3 und 6 Monate sind im Handel. Navitum Pharma GmbH

Tel: 0611-58939458

FAX: 0611-18843741

E-Mail: bestellung@navitum.de

Web: www.navitum-pharma.com

facebook: <http://facebook.de/navitum>

Portrait

Navitum Pharma entwickelt und vertreibt Produkte aus Naturstoffen, Vitalstoffen und Mikro-Nährstoffen zur ernährungsphysiologischen Gesundheitspflege des modernen gesundheitsbewussten Menschen. Die Produkte sind alle auf Basis von aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Studien zusammengesetzt, dokumentiert und zertifiziert. Diese einzigartigen rational wissenschaftlich begründeten Produkte sind erklärungsbedürftig und erfordern eine kompetente Beratung, die durch Arzt, Gesundheitszentrum oder Apotheke gewährleistet wird.

Die Produkte der Navitum® Pharma sind als ergänzende Maßnahme bei Erkrankungen gedacht, die sich ernährungsmedizinisch (diätetisch) beeinflussen lassen. Dazu zählen Herz- Kreislauferkrankungen wie Arteriosklerose, einzelne Krebserkrankungen, Stoffwechselstörungen wie Diabetes, Knochen- und Gelenkerkrankungen wie Osteoporose und Arthrose, immunologische Erkrankungen wie Infektionen sowie Erkrankungen des Alters wie Demenz.

Zusammensetzung und Dosierung der Produkte folgt streng wissenschaftlichen Kriterien und entspricht der Studienlage im entsprechenden Anwendungsgebiet.

Folgende Produkte sind zur Zeit verfügbar:

CorVitim® zur diätetischen Behandlung von Arteriosklerose (Adernverkalkung)

ProVitim® zur diätetischen Behandlung von Prostataerkrankungen

DiaVitim® zur diätetischen Behandlung von Diabetes mellitus Typ II (Altersdiabetes)

VasoVitim® zur diätetischen Behandlung von chronisch venöser Insuffizienz (Krampfadern)

MemoVitim® zur diätetischen Behandlung von altersbedingten kognitiven (Gedächtnisleistung) und immunologischen (Infektabwehr) Veränderungen

ArtVitim® zur diätetischen Behandlung von Arthrose (degenerative Gelenkerkrankung)

OmVitim® zur diätetischen Behandlung von Arteriosklerose und Entzündungen

FluVitim® zur diätetischen Behandlung von Erkältungen

OsteoVitim® zur diätetischen Behandlung von Knochenschwund (Osteoporose)

afterbiotic® zur diätetischen Behandlung von Antibiotika assoziierter Diarrhöe (Durchfall)

News-ID: 804916 • Views: 363 (Stand: 11.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/804916/Bauch-Blutzucker-Blutfette-und-Bluthochdruck-Fuer-viele-ein-schwerer-Rucksack-voller-Risikofaktoren.html>